
Pressemitteilung

Kontakt:

Sven-Olaf Schulze, Vorsitzender

Gesellschaft für Systems Engineering e.V.

Telefon: +49 172 8104006

E-mail: office@gfse.de

Workshop für Produkt- und Systementwickler

- Plattform für innovative Ingenieure -

München – 23. Januar 2010 – *Im Tagesgeschäft gibt es viele Fragen und Aktivitäten die für viele Ingenieure von Interesse sind, jedoch durch die Projektarbeiten nicht weiter verfolgt werden können. Dieses soll sich durch den GfSE Workshop ändern.*

In der heutigen Zeit stehen die Ziele von Projekten und die Einhaltung von Qualität und Liefertreue für den Ingenieur im Vordergrund. Viele technische und inhaltliche Fragen und Interessen, die sich im Tagesgeschäft ergeben, bleiben unbeantwortet oder kommen in die Schublade, immer in der Hoffnung zu einem späteren Zeitpunkt der einen oder anderen Recherche nachzugehen. So bleiben Weiterbildung und Know-How-Vertiefung auf der Strecke und langfristig auch der Wettbewerbsvorteil der eigenen Firma. Hierbei soll der Workshop der Gesellschaft für Systems Engineering e.V. weiterhelfen. Der Workshop hat das Ziel, dass sich Ingenieure Zeit nehmen und sich auf Basis von angebotenen Projekten in bestimmte Inhalte vertiefen können. Insgesamt gibt es sechs Projekte, die am 26. und 27. Februar in der Nähe von Bremen als Angebot zur Verfügung stehen. Die Palette der Projekte reicht vom Anforderungsmanagement über die Möglichkeiten der modellbasierten Entwicklung, bis hin zur Diskussion des Handbuchs der GfSE und des Dachverbandes INCOSE. Ein Projekt richtet sich speziell an Personen, die aus klein- und mittelständischen Unternehmen kommen und sich mit dem Bereich Verteidigung beschäftigen wollen oder es bereits tun. Im Bereich der Verteidigung ist immer häufiger zu beobachten, dass öffentliche Auftraggeber bei Ausschreibungen von Entwicklungsprojekten ein Vorgehen nach dem NATO Architecture Framework (NAF) verbindlich einfordern. Die Architekturentwicklung nach NAF ist ausgesprochen komplex und ressourcen-intensiv, so dass insbesondere KMU hier unterstützt werden müssen. Ziel ist es, am Ende der beiden Tage die Ergebnisse für alle Teilnehmer und die GfSE zusammenzufassen und in Form von Dokumenten oder Präsentationen für alle zur Verfügung zu stellen.

Die Projekte werden parallel über den gesamten Zeitraum in Gruppenarbeit angeboten und von Experten der GfSE als Coach mit begleitet. Sie sollen die Interessierten

unterstützen und stehen mit Ihrem Wissen zur Verfügung, um in den Tagen zu sinnvollen Ergebnissen zu kommen. Weitere Details zu den angebotenen Inhalten, Randbedingungen, Anforderungen, Zeitplan und Anmeldung sind auf der Homepage der GfSE unter der Rubrik Veranstaltungen zu finden.

Teilnehmen können alle Personen, die sich für die angebotenen Themen interessieren und sich untereinander austauschen wollen. In den Pausen und während der Abendveranstaltung besteht die Möglichkeit sich kennen zu lernen. Vielleicht ergeben sich neue interessante Fragestellungen, die im folgenden Jahr oder im Anschluss in Arbeits- oder Projektgruppen gelöst werden können. Die GfSE steht hier als Plattform zur Verfügung.

Über die GfSE

Die Gesellschaft für Systems Engineering e.V. wurde 1997 gegründet. Die GfSE ist die deutsche Sektion des International Council on Systems Engineering (INCOSE) und vertritt als German Chapter of INCOSE die Organisation im deutschsprachigen Raum. Die GfSE fördert als gemeinnützige Organisation Wissenschaft und Bildung im Bereich des Systems Engineering in Industrie, Forschung und Lehre. Sie partizipiert an den Aktivitäten von INCOSE auf europäischer und internationaler Ebene und offeriert darüber hinaus ein deutschsprachiges Dienstleistungsangebot zum Thema Systems Engineering. Mehr Informationen finden Sie unter www.gfse.de.

INCOSE konstituierte sich in den neunziger Jahren als internationale, gemeinnützige Organisation. INCOSE gilt heute als die international maßgebende Körperschaft zur Definition, Verständnisbildung, Förderung und Anwendung des Systems Engineering. Mehr Informationen über INCOSE finden Sie unter www.incose.org.

###